

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Tauchsiedern

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Elektrische Gefährdung bei unsachgemäßer Handhabung oder fehlerhaften Anschlüssen.
- Verbrennungsgefahr durch den heißen Tauchsieder oder durch Kontakt mit heißem Wasser.
- Überhitzung des Tauchsieders bei längerer Betriebsdauer ohne ausreichende Kühlung.
- Brandgefahr durch das Erhitzen von Flüssigkeiten über den Siedepunkt hinaus, was zu Verdampfung oder Spritzern führen kann.
- Umweltgefahren durch unsachgemäße Entsorgung des Geräts oder von elektrischen Komponenten.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Vor dem Einsatz sicherstellen, dass der Tauchsieder in ein geeignetes, nicht entflammables Behältnis eingetaucht wird.
- Nur auf sicheren, trockenen Oberflächen betreiben, um Stromschläge zu vermeiden.
- Schutzausrüstung wie isolierte Handschuhe verwenden, wenn der Tauchsieder gehandhabt wird, besonders nach dem Betrieb, wenn er heiß ist.
- Den Tauchsieder niemals ohne Aufsicht eingeschaltet lassen, um Überhitzung oder Unfälle zu vermeiden.
- Tauchsieder niemals in Flüssigkeiten eintauchen, die elektrisch leitfähig oder brennbar sind.
- Unzureichend wassergefüllte Behälter nicht erhitzen, da der Tauchsieder sonst ohne Kühlung arbeiten könnte.
- Heizungstemperatur überwachen, um ein Überhitzen zu verhindern.
- Nach der Benutzung den Tauchsieder abkühlen lassen, bevor er abgenommen oder gereinigt wird.



Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Stromausfall: Sofort den Tauchsieder ausschalten und vom Netz trennen, wenn er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Überhitzung: Gerät sofort abschalten und abkühlen lassen, um Schäden oder Brandgefahr zu vermeiden.
- Bei Funkenbildung oder Rauchentwicklung: Gerät sofort vom Stromnetz trennen und nicht mehr benutzen, bis es überprüft und repariert wurde.
- Brandgefahr: Im Falle eines Brandes den Stromkreis sofort unterbrechen und einen geeigneten Feuerlöscher (z. B. CO₂) verwenden.
- Defekte Geräte nicht weiter benutzen und sofort den technischen Service kontaktieren.

Erste Hilfe



- **Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen, Eigenschutz beachten, Ersthelfer heranziehen**
- **Notruf 112**
- Verbrühungen durch heißen Tauchsieder: Verbrühte Haut sofort mit kaltem Wasser kühlen (mindestens 10 Minuten) und bei schweren Verletzungen ärztliche Hilfe anfordern.
- Elektrischer Schlag: Stromkreis sofort unterbrechen, betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen (ohne Eigengefährdung) und einen Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt mit Dampf oder Spritzern: Augen sofort mit viel Wasser spülen und bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt konsultieren.
- Verbrennungen durch Dampf oder heißes Wasser: Betroffene Körperstellen mit kühlem Wasser spülen und, falls notwendig, einen Arzt rufen.



Instandhaltung

Regelmäßige Überprüfung des Tauchsieders auf Beschädigungen, insbesondere die Stromleitungen und Stecker. Reinigung: Vor jeder Reinigung sicherstellen, dass der Tauchsieder vom Stromnetz getrennt ist und abgekühlt ist. Kabel und Stecker regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigung kontrollieren und bei Bedarf austauschen. Langlebigkeit des Geräts sicherstellen, indem der Tauchsieder nur gemäß den Herstellerangaben betrieben wird und keine Überlastung erfolgt. Technische Wartung nur durch autorisierte Fachkräfte durchführen lassen.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Elektrische Unfälle oder Verbrennungen, die zu schwerwiegenden Verletzungen führen können.
- Brandgefahr durch unsachgemäßen Betrieb oder defekte Geräte.
- Beschädigung des Tauchsieders durch Überhitzung oder unsachgemäße Handhabung.
- Rechtliche Konsequenzen bei unsachgemäßer Verwendung oder Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften.
- Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung des Geräts oder elektrischer Komponenten.

Unterschrift:

Datum: 2024-12-12